

Zurmen / Sport / Wandern

Hochentag in Berlin

Bundesauschuss und Vorstand des Deutschen Hochbundes trafen am Sonntag und Montag in Berlin zusammen. Im Mittelpunkt der Beratungen stand die Frage der Beteiligung am Olympischen Hockey-Turnier 1932 in Los Angeles. Im Prinzip war man sich darüber klar, daß Deutschland nach Los Angeles gehen wird. Schwierigkeiten bereiten nur die finanziellen Angelegenheiten. Nachdem die Reichsregierung finanzielle Unterstützung zugesagt hatte, erhofft man, daß der größte Teil der Kosten aus Reichsmitteln zur Verfügung steht. Der Rest soll durch eine Olympische der Vereine aufgebracht werden. Vorschläge sind mit Tannenberg, Frankfurt, Holland und England geplant. Wegen England soll aber nur dann gespielt werden, wenn die Briten einen offiziellen Länderkampf zusagen. Die Entscheidung hierüber fällt bei der im Juli stattfindenden Tagung der Hockey-Association. Im gleichen Monat wird auch der Internationale Damen-Hockey-Verband in Genf seinen Kongress abhalten. Der Deutsche Hochbund entsendet als Delegierte die Hamburgerin Frau Weisau. Deutschland tritt in die Damen-Hockey-Weltorganisation ein, davon abhängig, ob die Herren- und Damen-Hockey-Verbände endlich ein Kartellverhältnis eingehen. Weiter wurde nochmals der holländische Teil der deutschen Kampfpfeile in Breslau besprochen. Am 28. Juni findet ein Treffen Endos gegen Südendeutsche, wie am Tage darauf die Begegnung Endos gegen Westdeutschland statt, die gleichzeitig als Vorrundenkampf für die neue Silberbüchse gewertet wird. In den beiden anderen Vorrunden um den Silberbüchse treten am 9. November Mitteldeutschland gegen Brandenburg und Nord- gegen Süddeutschland in Wettbewerben. Die Sieger der Spiele West- gegen Südost bzw. Nord- gegen Süddeutschland bestreiten am 7. Dezember die Zwischenrunde. Der Gewinner trifft am 8. März im Endspiel mit dem Sieger aus Mitteldeutschland gegen Brandenburg zusammen.

Hochensport am Sonntag

Ademilischer Sportverein gegen TSG. 08 7:3

Man war auf das Aufspiel zwischen den beiden Crispivalen gespannt, um so mehr, als die beiden Gegner sich vor kurzem in Würma noch 3:2 getrennt hatten. Nach der hohen Sieg des HSV, ist verdient erlangt, da es nur vor der Pause einen ebenbürtigen Gegner gab. Besonders lobt sich dem HSV-Innensturm, der sehr gut im Zentrum war. Aber auch in der Gesamtleistung waren die Ademilischer den Braunschweiger überlegen. Es trat mit einigen Erfolgen an und verteidigte trotz guter Leistungen Schwand in der Abwehr nicht mit der gewohnten Sicherheit. Der Sturm der Braunschweiger fand sich nur schwer, lediglich der linke Außenstürmer konnte gefallen. Wie zur Pause ging HSV mit 2:0 in Führung, beiderseits dann auf 6:0. Torwart kam es nach einer Strafdele zum 6:1, HSV stellte auf 7:1 und erst dann gelang es aus einem Gedränge der amte Erfolg.

Treudner Sports-Club wurde bei 8 Mann Erfolg in Chemnitz vom Chemnitzer Hockey-Club 3:0 (2:0) geschlagen.

Pferdesport

Rennen vom 2. Juni

Saint-Cloud. 1. Rennen: 1. Galeopsis (E. Gorden), 2. Ammendat, 3. Maudette. Bau: 90:10, Platz 31, 21:10. Fahrer: Rerite, Marzot, Bougival, Espe de Savoie, Comeli d'Etat, Gouvernail, Rermetel, Conolator, Sintra, Repente. — 2. Rennen: 1. Boladoro (L. Brette), 2. Mafette, 3. Brunchide. Bau: 65:10, Platz 20, 14:22:10. Vängen: Dals, Kopf. Fahrer: La Roche d'Ex, Libertine III, Va Capricieuse, Prince de Narana, Krancusse, Camousta, Sipa. — 3. Rennen: 1. Smallholm (G. Rouillon), 2. Miklaris, 3. Charles Cunt. Bau: 102:10, Platz 32, 21, 17:10. Vängen: 1, 1/2. Fahrer: Galemour, Abries, Caronne, Va Maquette II, Clarisse II, Cabarum, Tilmema. — 4. Rennen: 1. El Malon (G. Die), 2. Winnipea, 3. Alstiffum. Bau: 180:10, Platz 54, 27, 34:10. Vängen: 1 1/2, Kopf. Fahrer: Sans Four VII, Sulpicio, The Trail, Le Soleil, Soldat, Naflo, Naflo, La Sans Grante, Eben, Montroust. — 5. Rennen: 1. Shroving (E. Gorden), 2. Voriland, 3. Refafel. Bau: 41:10, Platz 19, 33, 34:10. Vängen: 1, 1/2. Fahrer: Gratte Ziel, Berat, Campagnard, Acado, El Cadjar, Le Rif. — 6. Rennen: 1. Dors Fort (G. Serber), 2. Cahel Zarda, 3. Millade. Bau: 88:10, Platz 20, 27, 28:10. Vängen: 1/2, 2. Fahrer: Le Elmoun II, Pomerol, Viel Noia, Dominator, Romano II.

Vorschau auf Karlsdorf

Der Kronenpreis, ein Ausleichsrennen für die beste Staffe, steht am Dienstag das Programm der Karlsdorfer Rennen. Um die 5000 Mark bewirbt sich ein erlebtes Feld, und zwar sollen Friß Aronum 75 (Mädchen), Torn II 66 (Certeil), Walfaten 66 (Entulst), Zand pareil 68 (E), Englan 62 (Dawer), Rexmal 62 (Burki), Starotte 61 (E), Dobenteis 59 (Schuster), Marchela 58 (Kranzlein) und Vigor 58 (Unterholzer) den Kampf über 5000 Meter aufnehmen.

Vorausagen für Dienstag, 3. Juni

Karlsdorf: 1. Rennen: Rita II, Ottogabe, 2. Rennen: Cardinal II, Gaan, 3. Rennen: Juchendbrauch, Va Narana, 4. Rennen: Varrhal, Uenel, 5. Rennen: Torn II, Friß Aronum, 6. Rennen: Kaardon, Nragie, 7. Rennen: Rabamed, Ter Mud.

Gublin: 1. Rennen: Zari Signa, Naf Jona, 2. Rennen: Rodos Va Grele, 3. Rennen: Va Fregate, Kubaine II, 4. Rennen: Balkan, Etal A. Peil-Vicard, 5. Rennen: Pierrelonnd, Seclamen III, 6. Rennen: Plute de Tr, Jesterngit.

Kraftfahrtsport

Mitteldeutsche Superlängigkeitsfahrt

Die zweite Etappe der Mitteldeutschen Superlängigkeitsfahrt führte von Bad Kissingen über Würzburg, Alshausen, Darmstadt, Mainz, Koblenz über den Rühringring nach Bad Neuenahr. Von 86 in Kissingen gekarteten Fahrern erreichten 88 das Ziel regulär, von diesen sind 50 noch ohne Strafpunkte. Leider hatte die Fahrt unter oft recht unbegreiflichen Maßnahmen der jeweiligen Stadt- und Landesbehörden zu leiden. Auch ein Unfall wird gemeldet, der aber glimpflich verlaufen sein soll. Ein Presswagen wurde angefahren, wobei es leichte Verletzungen gegeben haben soll.

Stand der Motorrad-Straßenmeisterschaft

Nach Uebersicht des 2. Laufs zur Deutschen Motorrad-Straßenmeisterschaft steht das Rennen wie folgt aus: Bis 250 Kubikzentimeter: 1. Binkler, Chemnitz (TSG), 9 Punkte; 2. Weh, Borsdorf (TSG), 4 P.; 3. Hofing, Pletschheim (W), 4 P. Bis 350 Kubikzentimeter: 1. Klein, Waldsachsen (TSG), 10 P.; 2. Dom, Ludwigslust (Standard), und Müller, Rospau (TSG), je 4 P. Bis 500 Kubikzentimeter: 1. Rändorf, Rön (TSG), 9 P.; 2. Hausdof, München (TSG), 5 P. Ueber 500 Kubikzentimeter: 1. Biele, Hannover, 9 P.; 2. Guth, Bilschmalde (TSG), 4 Punkte.

Tennis

Helen schlägt Cilly überlegen

Tilden meistert Borotra

Der vorletzte Tag der Tennismeisterschaften von Frankreich war ein Großkampf erster Ordnung, wurde doch in beiden Einzelkonkurrenzen um den Eintritt in die Schlussrunde gekämpft. Demgemäß hat war der Andrang der Massen zum Centre-Court des Pariser Tennisclubs. Mit richtigem Interesse wurde zunächst die Begegnung zwischen Helen Wills/Kelly und der deutschen Spitzenpielerin Cilly Kuffem verfolgt. Das Match entsprach indes nicht den gegenseitigen Erwartungen, denn die Weltmeisterin machte mit der Abwehlerin wenig Umstände und schlug sie glatt 6:2, 6:1. Bald nach Spielbeginn setzte ein heftiger Regen ein, der aber glücklicherweise nicht von langer Dauer war. Nach der kurzen Unterbrechung legte sich „Helen“ gleich derart ins Zeug, daß die Deutsche nie richtig zur Entfaltung kam und an der malmehinlichen Sicherheit der Weltmeisterin scheiterte. Einen gigantischen Kampf lieferten sich später Tilden und Borotra. Der in Höchstform befindliche Amerikaner schlug den Franzosen mit 3:6, 6:2, 6:4, 6:3. Auf der anderen Seite war Cochet über be Worpurg 7:5, 6:1, 6:2 erfolgreich, während als Gegnerin von Helen Wills im Damenclupspiel ihre Landsmännin Helen Jacobs ermittelt wurde. Diese legte überraschend leicht 6:1, 6:2 gegen die Spanierin Alvarez.

Wer wird Sieger im Jubiläums-Blisturnier?

Deute Endspiel zwischen Guts Muts und Brandenburg im Osttagege

Das Fußball-Blisturnier im ostdeutschen Jubiläumsjahr hat im großen und ganzen den erwarteten Verlauf genommen. Sowohl Guts Muts als auch Brandenburg galten als heige Favoriten, nachdem der TSG wegen Weiserverpflichtungen hatte absagen müssen. Man kann aber nicht behaupten, daß das Endspiel heute Dienstag um 6,15 Uhr im TSG-Sportpark im Osttagege deshalb minder spannenden Sport bringen wird. Zunächst hat man darauf verzichtet, das geplante zweite Spiel der Unterlegenen um den dritten und vierten Platz zwischen 06 und 08 Weichen am gleichen Tage auszutragen und wird es demnach in Weichen ausfallen. Aber das kann das Endspiel selbst nur fördern, zumal man es aus diesem Grunde eine Stunde später beginnen lassen kann, ohne mit dem Einsetzen der Dunkelheit rechnen zu müssen.

Wie stehen nun die Aussichten auf den Sieg im Blisturnier? Guts Muts hat gegen den Sportverein 06 sehr schwer kämpfen müssen und zeigte nicht sein bestes Spiel. Man wird gegen die Brandenburger, die einen raumgreifenden und sehr flinken und schnellen Stil gegen die Weisner zeigten, ganz anders in Form sein müssen. Zudem wird der verlegte Sackheim pausieren müssen, so daß nur die Aufstellung der Johannstädter zwangsläufig wieder anders wird. Am Tor wird die Weisner mitwirken, Verlich dagegen neben Weismann als Halbreiten den Angriff anführen. Das Experiment scheint nicht unglücklich, denn dadurch kann der blauweiße Angriff nur an Durchschlagskraft gewinnen. An dem Sturm der Trachauer war im letzten Spiel gegen die Weisner bis auf den linken Außenstürmer kaum etwas anzusetzen, auch Väterreibe und Schlußbreich entsprachen allen Erwartungen. Dennoch kann man, wenn man besonders auf die harte Abwehr Müller-Beeger denkt, das Treffen als ganz offen bezeichnen, auch wenn Drulak und seine Nebenleute schließlich vor Weisner und Vobbe auch zu kämpfen haben müssen. Die beiden Vereine sind sich in den letzten Monaten nur in den Punktspielen begegnet. Ten ersten gewann Brandenburg 4:1, das Freilichtspiel entschied Guts Muts 1:0 für sich. Die Mannschaften haben:

Guts Muts:	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme
Richter	Reichmann	Verlich	Seifert	Rubias	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme
Weisgerler	Drulak	Richter	Beeger	Müller	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme	Wöhme

Brandenburg: Alles in allem, man kann in dem Endspiel des Turniers einen Kampf von normaler Art erwarten, geht es doch nicht allein um einen Titel! Die Rivalität zwischen beiden Vereinen ist so groß, daß man schon aus diesem Grunde ein spannendes und fastlich hochwertiges Spiel erwarten darf. Das Spiel wird bis zur Entscheidung, also gegebenenfalls mit Verlängerung durchgeführt.

Rund um das Meisterstück

Nadener Hallspielklub gegen Rasensport 4:0 (2:0)

Durch gutes Zusammenwirken und schnell aufgebauten Angriffen legten die Nadener gegen die erlauchtendsten Rasensportler, die auch auf den bald verlebten Firm verglichen wurden, verdient.

Guts Muts Reserve gegen SV. Koply 07 2:1. SV. 1026 gegen Rasensport 4:3 (1:1). Ludwiger Sportklub gegen Sportverein 06 Reserve 6:1 (1:1). Pinarer Sportklub gegen SV. Reichsbahn ausfallen.

Mitteldeutsche Fußball-Ergebnisse:

Leipzig: Das Sonntagfußballprogramm Eschens im HSV, befränkte sich auf drei Freilichtspiele, die durchwegs nicht ganz erwartete ausgingen. So trennten sich Wacker und der Mittelweiser SV. unentschieden 0:0. — Spielvereinigung unterlag

Borussia Halle 1:2, und Eintracht hatte höchste Mühe, den Neuling Weisner Burgun mit 2:1 abzufertigen.

Chemnitz: TSG. gegen Volkspolizei 5:5, Preußen gegen Wacker 1900 0:7.

Dartha: Sportklub gegen Sturm Chemnitz 3:0.

Wittenberg: Sportklub gegen Sportverein Wittenberg 4:0.

Cheftruhm: SV. gegen Victoria Eintracht 5:2.

Wittenberg: SV. gegen 1907 Weisner 2:4.

Wittenberg: 1. Postf. Fußballklub gegen 1907 Wittenberg 3:0 und gegen Wittenberg 2:5, Spielvereinigung gegen SV. 1:4.

Wittenberg: Saalegau gegen Bau Altmark 11:0.

Fußballsport in der Oberlausitz

2. Pokalrunde

Wittenberg gegen SV. Reichsbahn Wittenberg 13:0 (8:0).
 Spielklub gegen SV. Reichsbahn 5:0 (3:0).
 SV. Weisner gegen SV. Wittenberg 8:0 (4:0).

Wittenberg gegen SV. Reichsbahn 1:1 (1:1).
 Wittenberg gegen Sportklub Wittenberg 0:0.
 1911 Wittenberg gegen SV. Wittenberg 2:2 (1:1).
 Spielklub gegen Wittenberg 7:3.

Fußball in der Neiche

Länderspiele:

Wittenberg: Ungarn gegen Österreich 2:1 (1:0).
 Wittenberg: Ungarn gegen Österreich (Kategorie) 2:1 (1:1).
 Wittenberg: Belgien gegen Luxemburg 7:4 (4:3).
 Wittenberg: Norwegen gegen Finnland 6:2 (4:0).

Berlin:

Spandauer Sportverein gegen SV. Apollo 5:0, Norden-Norben gegen Tennis-Toruffa 3:1, Südberlin gegen Wittenberg 1:2, Weisner gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2.

Süddeutschland:

Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2.

Westdeutschland:

Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2.

Norddeutschland:

Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen SV. Wittenberg 1:2.

Fußball im Auslande

Dänemark: Velocitas gegen Go ahead 1:4, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2.

Österreich: Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2.

Schweden: Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2.

Italien: Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2.

Frankreich: Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2, Wittenberg gegen Wittenberg 1:2.



**WAAGEN
GEWICHTE**
FEINWAAGEN
2500g

KASEBERG
DEUTSCH-GRABEN-STR. 23
Wemig geb., tonförmiges
Pianino
besonders preisw., in
Kauf-Verkauf, Umlauf,
Doppelkassalder, Cassell
neben Tisch-Gesamtlaut.

Moy's Krug
Pulvers (Mehl) 100g, Am
Markt, Gd. gr. Weisner, Str.

180-200 Liter
aus gekühlte
Vollmilch
in verpackt. Df. unter
T. 2144 a. d. Exp. d. St.

Anbieter
Verordneter händigt
Deutsch-Ausbehaar-Räden
Verordneter, desgl.
Deutsch-Ausbehaar-Räden
braun, hier bei einzig
Stamm, u. Freisammler
Verordneter, desgl.
verordneter Windhund,
engl. Verordneter um
Während der Ferien und
Pabstination werden hier
hunde in gute Pension
genommen.

Central-Handpark
Friedrich-Strasse
Linie 14, Haltestelle
Vetrikirchstraße

6/2 PS Brennabor
4-klgige Limousine, 4-fach,
Modell 1929

6/25 PS Brennabor
2-klgige Limousine, 4-fach

7/30 PS Brennabor
Limousine, 4-klg., 4-fach,
neuwertig

10/45 PS Brennabor
6-fach, 7-fach, 8-fach, 9-fach,
Limousine, 10-fach, ver-
schieden.
Lieferwagen m. Rahmen
u. Verordneter
billig abzugeben

Arthur Anders & Co.
Brennabor-Vertreter.
Dresden-Pl. 6,
Damm-Strasse 2,
Tel. 26442, 26443.

HOSEN

FÜR
TENNIS
STRAND
REISEN
WANDERN



WEISSE WASCH-HOSEN
M. 7⁹⁰ 9⁹⁰ 12⁰⁰ 15⁰⁰

WEISSE U. FARBIGE FLANELL-HOSEN
M. 12⁰⁰ 17⁰⁰ 22⁰⁰ 25⁰⁰ 29⁰⁰ 32⁰⁰ 35⁰⁰

KNICKERBOCKERS
M. 7⁹⁰ 9⁹⁰ 12⁰⁰ 15⁰⁰ 19⁰⁰ 25⁰⁰ 35⁰⁰

Auf alle Bareinkäufe **6%** in Sparmarken (außer Marken-Artikeln)

ESDERS

DAS DRESDNER SPEZIALHAUS FÜR HERREN- U. KNABENKLEIDUNG
PRAGER STRASSE, ECKE WAISENHAUSSTRASSE